XXIV.GP.-NR 14975**/J** 

## **ANFRAGE**

05. Juni 2013

der Abgeordneten Dr. Belakowitsch-Jenewein und weiterer Abgeordneter an den Bundesminister für Gesundheit

## betreffend Lungentuberkulose

In einer Wiener Schule in der Pernersdorfergasse wurden im Mai 2013 aufgrund eines Tuberkulosefalles Lehrer und Schüler zum Lungenröntgen geschickt. Diese Situation war für die Betroffenen nicht neu, denn bereits im November 2012 war ein Schüler an TBC erkrankt und es müssten alle Lehrer und Schüler zu einem Kontrollröntgen.

Gleichzeitig aber wurde den Schülern von der Schulleitung ein "Maulkorb" erteilt, dass nichts von den Vorfällen nach außen dringen dürfe. Gerade bei einer so schweren Erkrankung wie der Lungentuberkulose, ist eine solche Vorgangsweise mehr als verantwortungslos. Immerhin treten immer mehr multiresistente Erreger auf, zudem mehren sich Meldungen, dass immer mehr Erreger nicht nur gegen die üblichen Antibiotika, sondern gegen nahezu alle herkömmlichen Arzneimittel resistent sind. Gerade eine solche Situation erfordert die Einbindung und Aufmerksamkeit der Bevölkerung, um die weitere Ausbreitung so weit als möglich zu verhindern und Betroffenen so rasch als möglich eine adäquate Behandlung angedeihen zu lassen.

Die Tuberkulose, die im letzten Jahrhundert als überwunden und ausgerottet galt, kehrt nun vor allem aus Osteuropa, Zentralasien und Afrika kommend zurück.

In diesem Zusammenhang stellen die unterzeichneten Abgeordneten an den Bundesminister für Gesundheit folgende

## Anfrage

- 1. Wie viele Personen mussten sich aufgrund eines Kontaktes mit einer Person, die an einer sogenannten "offenen" Lungentuberkulose (in deren Sputum der Erreger nachweisbar war) litt, im Jahr 2008 einem Kontrolllungenröntgen unterziehen? (aufgeschlüsselt nach Bundesländern)
- 2. Wie viele davon waren Kinder oder Jugendliche unter 18 Jahren? (aufgeschlüsselt nach Bundesländern)
- 3. Bei wie vielen dieser untersuchten Personen wurde eine entsprechende Infektion festgestellt? (aufgeschlüsselt nach Bundesländern)
- 4. Wie viele davon waren Kinder oder Jugendliche unter 18 Jahren? (aufgeschlüsselt nach Bundesländern)
- 5. Wie viele Neuerkrankungen gab es insgesamt im Jahr 2008? (aufgeschlüsselt nach Bundesländern)
- 6. Wie viele davon waren Kinder oder Jugendliche unter 18 Jahren? (aufgeschlüsselt nach Bundesländern)
- 7. Wie viele Personen mussten sich, aufgrund eines Kontaktes mit einer Person, die an einer sogenannten "offenen" Lungentuberkulose (in deren Sputum der Erreger nachweisbar war) litt, im Jahr 2009 einem Kontrolllungenröntgen unterziehen? (aufgeschlüsselt nach Bundesländern)

- 8. Wie viele davon waren Kinder oder Jugendliche unter 18 Jahren? (aufgeschlüsselt nach Bundesländern)
- 9. Bei wie vielen dieser untersuchten Personen wurde eine entsprechende Infektion festgestellt? (aufgeschlüsselt nach Bundesländern)
- 10. Wie viele davon waren Kinder oder Jugendliche unter 18 Jahren? (aufgeschlüsselt nach Bundesländern)
- 11. Wie viele Neuerkrankungen gab es insgesamt im Jahr 2009? (aufgeschlüsselt nach Bundesländern)
- 12. Wie viele davon waren Kinder oder Jugendliche unter 18 Jahren? (aufgeschlüsselt nach Bundesländern)
- 13. Wie viele Personen mussten sich, aufgrund eines Kontaktes mit einer Person, die an einer sogenannten "offenen" Lungentuberkulose (in deren Sputum der Erreger nachweisbar war) litt, im Jahr 2010 einem Kontrolllungenröntgen unterziehen? (aufgeschlüsselt nach Bundesländern)
- 14. Wie viele davon waren Kinder oder Jugendliche unter 18 Jahren? (aufgeschlüsselt nach Bundesländern)
- 15. Bei wie vielen dieser untersuchten Personen wurde eine entsprechende Infektion festgestellt? (aufgeschlüsselt nach Bundesländern)
- 16. Wie viele davon waren Kinder oder Jugendliche unter 18 Jahren? (aufgeschlüsselt nach Bundesländern)
- 17. Wie viele Neuerkrankungen gab es insgesamt im Jahr 2010? (aufgeschlüsselt nach Bundesländern)
- 18. Wie viele davon waren Kinder oder Jugendliche unter 18 Jahren? (aufgeschlüsselt nach Bundesländern)
- 19. Wie viele Personen mussten sich, aufgrund eines Kontaktes mit einer Person, die an einer sogenannten "offenen" Lungentuberkulose (in deren Sputum der Erreger nachweisbar war) litt, im Jahr 2011 einem Kontrolllungenröntgen unterziehen? (aufgeschlüsselt nach Bundesländern)
- 20. Wie viele davon waren Kinder oder Jugendliche unter 18 Jahren? (aufgeschlüsselt nach Bundesländern)
- 21.Bei wie vielen dieser untersuchten Personen wurde eine entsprechende Infektion festgestellt? (aufgeschlüsselt nach Bundesländern)
- 22. Wie viele davon waren Kinder oder Jugendliche unter 18 Jahren? (aufgeschlüsselt nach Bundesländern)
- 23. Wie viele Neuerkrankungen gab es insgesamt im Jahr 2011? (aufgeschlüsselt nach Bundesländern)
- 24. Wie viele davon waren Kinder oder Jugendliche unter 18 Jahren? (aufgeschlüsselt nach Bundesländern)
- 25. Wie viele Personen mussten sich, aufgrund eines Kontaktes mit einer Person, die an einer sogenannten "offenen" Lungentuberkulose (in deren Sputum der Erreger nachweisbar war) litt, im Jahr 2012 einem Kontrolllungenröntgen unterziehen? (aufgeschlüsselt nach Bundesländern)
- 26. Wie viele davon waren Kinder oder Jugendliche unter 18 Jahren? (aufgeschlüsselt nach Bundesländern)
- 27.Bei wie vielen dieser untersuchten Personen wurde eine entsprechende Infektion festgestellt? (aufgeschlüsselt nach Bundesländern)
- 28. Wie viele davon waren Kinder oder Jugendliche unter 18 Jahren? (aufgeschlüsselt nach Bundesländern)
- 29. Wie viele Neuerkrankungen gab es insgesamt im Jahr 2012? (aufgeschlüsselt nach Bundesländern)
- 30. Wie viele davon waren Kinder oder Jugendliche unter 18 Jahren? (aufgeschlüsselt nach Bundesländern)

- 31. Wie viele Personen mussten sich im laufenden Jahr 2013 bereits einer Lungenröntgenuntersuchung aufgrund des Kontaktes zu einer Person mit aktiver Tuberkulose unterziehen? (aufgeschlüsselt nach Bundesländern)
- 32. Wie viele davon waren Kinder oder Jugendliche unter 18 Jahren? (aufgeschlüsselt nach Bundesländern)
- 33. Bei wie vielen dieser untersuchten Personen wurde eine entsprechende Infektion festgestellt? (aufgeschlüsselt nach Bundesländern)
- 34. Wie viele davon waren Kinder oder Jugendliche unter 18 Jahren? (aufgeschlüsselt nach Bundesländern)
- 35. Wie viele Neuerkrankungen gab es insgesamt im laufenden Jahr 2013? (aufgeschlüsselt nach Bundesländern)
- 36. Wie viele davon waren Kinder oder Jugendliche unter 18 Jahren? (aufgeschlüsselt nach Bundesländern)
- 37. Planen Sie bzw. Ihr Ressort eine Aufklärungskampagne zum Umgang mit dieser Erkrankung?
- 38. Wenn nein, warum nicht?
- 39. Wenn ja, in welcher Art und Weise und wann genau soll diese umgesetzt werden?

4/6